# trikona

Leben in klarer Form

**Bau- und** Ausstattungsbeschreibung

Dreherstraße 77 | 1110 Wien

Errichtung einer Wohnhausanlage inkl. Außenanlagen

WWW.TRIKONA.AT

## Trikona **Leben in klarer Form**

In der Dreherstraße in Wien entsteht ein herausragendes Wohnprojekt, das zeitlose Architektur mit höchstem Wohnkomfort vereint. Mit dem Projekt "Trikona" haben wir uns das Ziel gesetzt, auf dem Grundstück an der Grenze zwischen Wien und Niederösterreich Wohnraum zu schaffen, der zum einen modern und komfortabel ist, zum anderen eine effiziente Raumaufteilung und Vielseitigkeit bietet.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bauplanung & Umsetzung	6
Bauherr	6
Vertragserrichtung	$\epsilon$
Projekt	$\epsilon$
Termine	$\epsilon$
Energieausweis	6
<b>Teil A:</b> Baukörper	7-8
Bautechnik	7
Kellergeschoss (Neubau)	-
Wände und Decken	-
Stiegenhaus	-
Statik	8
Teil B: Ausbau	9-20
Gebäudetechnik	ç
HKLS Ausstattung	ę
Heizung und Warmwasser	9
Kühlung/Klima	ę
Entlüftung	ę
Verbrauchsmessung	ç
Elektroanlage	10
Verteiler	10
Medienverteiler	10
Licht, Schalter und Steckdosen	10
Vorraum	1
Wohnzimmer	1
Küche	1
Zimmer	1
Bad	1
WC	1
Garten/Terrassen EG	1
Balkone OG, Terrassen DG	1
Fassade	1
Allgemeinbeleuchtung	12
Videogegensprechanlage	12
Optional: neopartement Smart-Home-Basis Paket	15

## Inhaltsverzeichnis

Sanitäreinrichtung				
Duschen				
Duschkabinen & -wände	14			
Armaturen	15			
Küche	15			
Gärten und Terrassen	15			
Fußböden	16			
Fliesen	16			
Wände und Decken	17			
Fenster und Fenstertüren	17			
Rollläden	17			
Innentüren	18			
Außentür	18			
Stiegenhaus	18			
Stiegen	18			
Handläufe Stiegen	18			
Wände und Decken Allgemein	18			
Beschriftungen	18			
Außenanlage & Allgemeinflächen	19			
Flachdach / Dachterrasse / Balkone	19			
Beläge	19			
Entwässerung	19			
Terrassen und Balkongeländer	19			
Gärten	19			
Einfriedung	19			
Briefkastenanlage	20			
Fahrrad- & Kinderwagenraum	20			
Kellerabteile	20			
Zugang zur Anlage	20			
Sonstiges	22-23			
Gewährleistung	22			
Änderungsvorbehalt	22			
Einrichtung	22			
Sonderausstattung	22			
Baustellenbegehung	23			
Disclaimer	23			

4 Inhaltsverzeichnis Inhaltsverzeichnis

## Allgemeine Bauplanung & Umsetzung

#### Bauherr

neopartement IX Dreherstrasse 77 GmbH Bloschgasse 5/10 I 1190 Wien FN 572674v I ATU78126234

#### Vertragserrichtung

Notariat Dr. Martin Gratzl Öffentlicher Notar Gerichtsgasse 3/1 I 3720 Ravelsbach T: 02958/82621 F: 02958/82621-22 E: office@notar-gratzl.at

#### **Projekt**

Die moderne und hochwertig ausgestattete Wohnhausanlage in Holz-Hybrid-Bauweise besteht aus einem Baukörper inkl. Außenanlagen in der Dreherstrasse 77 1110 Wien.

#### **Termine**

Baustart: Q2 2026 Übergabe: Q2 2027

#### **Energieausweis**

Ein Energieausweis wird jedem Käufer in den Dokumentationsunterlagen übergeben. Der Heizwärmebedarf (HWB) entspricht den Vorgaben der Wiener Bauordnung.

## Teil A: Baukörper

#### **Bautechnik**

Die Anlage wird in innovativer Holzriegel-Hybrid Bauweise mit Vollwärmeschutz errichtet.

#### **KELLERGESCHOSS (NEUBAU)**

Bodenplatte und Außenwände werden als geschlossene Wanne aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 hergestellt. (wasserundurchlässiger Beton oder WU-Beton") Errichtet wird die weiße Wanne geschosshoch, entweder aus Ortbeton mit Systemschalung oder aus vorgefertigten Elementwänden (Dreifachwänden).

#### WÄNDE UND DECKEN

- Haus außen verputzt mit Silikonharz Edelputz.
- Außenwände ca. 40 cm stark inklusive Installationsebene (lt. Detailplänen)
  U Wert (W/m²K) 0,14R(w).
- Unter dem Vollwärmeschutz befindet sich eine zementgebundene Spanplatte und rauminnenseitig eine Gipsfaserfeuchtraumplatte.
- Innenwände zwischen 12-23 cm (lt. Detailplänen).
- Decke über EG ca. 29 cm stark (lt. Detailplänen).
- Dachstuhl bei Satteldächern als zimmermannsmäßigen abgebundenen Pfetten-Sparren Dachstuhl oder BSH-Schalen als Grundkonstruktion mit Vollschalung (lt. Detailplänen).
- Flachdächer werden als wärmegedämmte Dachkonstruktionen mit Feuchtigkeitsabdichtung errichtet.
- Alle Dachstühle 25-30 cm gedämmt (lt. Detailplänen).
- Alle Wände mit Gipsfaser(feuchtraum)platten beplankt und alle Decken mit Gipsfeuerschutzplatten beplankt.
- Dacheindeckungen je nach Detailplan mit Faserzementplatten, Blecheindeckung oder EPDM Folie mit Kies bzw. extensivem Gründach.
- Sämtliche Spenglerarbeiten in Alu in den Alu RAL Standartfarben laut BAB.

#### **STIEGENHAUS**

Liftschacht und Stiegenhaus werden aus Ortbeton mit Systemschalung oder aus vorgefertigten Elementwänden (Dreifachwänden) schalltechnisch entkoppelt ausgeführt.

6 Allgemeine Bauplanung & Umsetzung Teil A: Baukörper

## Teil A: Baukörper

#### Statik

Die Dimensionierung und Bemessung aller tragenden Teile der Bauwerke erfolgt entsprechend den statischen Anforderungen sowie den gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Wärme-, Schall und Brandschutz.



## Teil B: Ausbau

#### Gebäudetechnik

Die Wasserversorgung erfolgt über das Wiener Wassernetz. Strom, Wasser und Kanal werden am öffentlichen Leitungssystem der Stadt Wien angeschlossen.

#### **HKLS AUSSTATTUNG**

#### HEIZUNG UND WARMWASSER

- Das Bereitstellungssystem besteht aus Luftwärmepumpen mit Pufferspeicherung.
- Die Wärmeabgabe erfolgt über eine Fußbodenheizung mit Thermostat.
- Alle Leitungen wie Kaltwasser, Warmwasser, Abläufe und Heizung werden Unterputz in den Wänden bzw. im Bodenaufbau geführt.
- Es erfolgt eine einmalige gemeinsame Inbetriebnahme inkl. Einschulung mit allen KäuferInnen nach Übergabe der Wohneinheiten.

#### KÜHLUNG/KLIMA

- Alle Einheiten werden mittels Luftwärmepumpe in den Aufenthaltsräumen gekühlt.
- Die Kälteabgabe erfolgt über eine Niedrigenergie-Fußbodenkühlung (Roll-Over-System).
- Die Steuerung von Heizung und Kühlung erfolgt mittels einem digitalem Raumthermostat, angebracht im Aufenthaltsraum.

#### **ENTLÜFTUNG**

- Sämtliche innenliegenden Räume werden mechanisch bzw. statisch be- und entlüftet.
- Die Bäder und WCs werden zusätzlich mittels einer mechanischen Abluft versehen.

#### **VERBRAUCHSMESSUNG**

- Die Kalt-, Warmwasser- und Wärmeverbrauchszählung erfolgt mit einem geeichten Smart-Zähler des jeweiligen Wasserlieferanten.
- Jede Einheit verfügt über einen eigenen smarten Warmwasser und Heizungszähler zur Fernablesung.

Teil A: Baukörper Teil B: Ausbau

#### **ELEKTROANLAGE**

- Der Erststromlieferant ist Unsere Wasserkraft.
- Jede Wohneinheit verfügt über einen eigenen Stromzähler.
- Die Stromzähler für die Ablesung durch den Energielieferanten befinden sich im Technikraum.
- Die Kostenverrechnung der Zählermiete, der Netzbereitstellungsgebühren, Stromverbrauch, etc. erfolgt direkt mit dem Netzbetreiber bzw. Stromlieferanten.
- Notwendige Installationen für Media Anschlüsse in den Wohnungen werden in den Wänden, im Fußbodenaufbau bzw. in den abgehängten Decken/Poterien geführt.
- Die Einheiten erhalten ihre Verteiler im Vorraum.
- Alle Leitungen werden Unterputz in den Wänden, Decken bzw. im Bodenaufbau geführt.
- Die Herstellung des Kabelanschluss selbst erfolgt käuferseitig durch einen separaten Vertragsabschluss mit einem Drittanbieter.

#### VERTEILER

Installiert wird ein 230V Verteiler im Vorraum der Wohnung.

#### **MEDIENVERTEILER**

Im Vorraum jeder Wohneinheit wird mindestens ein Verteiler für Medientechnik (Kabelanschluss, Internet, CAT, SAT, etc.) installiert.

#### LICHT, SCHALTER UND STECKDOSEN

- Die Einheiten werden mit Schaltern und Steckdosen der Firma Gira Modell E2 oder gleichwertig ausgestattet.
- Im Bereich der abgehängten Decken werden Spots installiert.





## Teil B: Ausbau

#### **VORRAUM**

- 1-2 Lichtauslässe je nach Größe
- mind. 4 Steckdosen je nach Größe
- Schalter/Wechselschalter nach Erfordernis ("Vorräume werden nach Komfort installiert")
- Videogegensprechanlage:
  1 Türklingel und mind. 1 E-Öffner

#### WOHNZIMMER

- mind. 3 Wechselschalter je nach Größe
- mind. 2 Deckenauslässe
- mind. 8 Steckdosen
- 1 Media Anschluss
- Verkabelung für digitale Heizung/Kühlung

#### KÜCHE

- Kücheninstallation lt. vom Kunden beigestellten Plan mit ca. folgenden Anforderungen:
  - Anschluss Kochfeld
  - Anschluss Dunstabzug Umluft
  - 400 V Backrohranschluss
  - 6 Arbeitssteckdosen
  - Geschirrspüleranschluss
  - Kühlschrankanschluss
  - je nach Größe 1-2 Lichtauslässe
  - 1 Wandauslass
  - 2 Wechselschalter

#### ZIMMER

- mind. 4 Steckdosen
- mind. 1 Lichtauslass Decke
- 1 Media Anschluss
- 2 Wechselschalter

#### BAD

- mind. 4 Steckdosen, davon 2 beim Waschbecken
- 1 Waschmaschinenanschluss
- 1 Lichtauslass Decke
- 1 Lichtauslass Wand
- 2 Lichtschalter
- 1 Ventilatoranschluss

#### WC

- Lichtauslass Decke
- 1 Ventilatoranschluss
- 1 Lichtschalter

#### GARTEN/TERRASSEN EG

- mind. 1 Außensteckdose
- mind. 1 Lichtauslass

#### BALKONE OG, TERRASSEN DG

- 1 Lichtauslass
- mind. 1 Außensteckdosen

#### **FASSADE**

- Lichtauslass für Beleuchtung

Die Ausstattung erfolgt ohne Beleuchtungskörper (pro Raum eine provisorische Fassung für provisorische Beleuchtung) und ohne Einbaugeräte, etc.

Teil B: Ausbau Teil B: Ausbau Teil B: Ausbau

#### **ALLGEMEINBELEUCHTUNG**

- Beleuchtungen für Wege und sonstige Nebenräume werden in erforderlichem Ausmaß errichtet.
- Modell: Elux Asaro D/I Led metallic-anthrazit (AN-96) oder gleichwertig.
- Die Beleuchtung der Hauseingänge wird über einen Dämmerungsschalter und Bewegungsmelder gesteuert.

#### VIDEOGEGENSPRECHANLAGE

- Installiert wird eine Videogegensprechanlage der Firma Loxone (oder gleichwertig) mit einer Innen- und einer Außenstelle.
- Anbindung an Smart Home Anlage (gegen Aufpreis) und Fernbedienung über Applikation am Mobiltelefon.



## Teil B: Ausbau

#### OPTIONAL: NEOPARTEMENT SMART-HOME-BASIC-PAKET

Bei unseren Smart Home Lösungen setzen wir auf die innovativen Lösungen der Loxone Gruppe aus Kollerschlag, Österreich, Loxone Smart Home Systeme ermöglichen die einfache Steuerung und intelligente Automatisierung Ihres neuen Eigenheims. Das innovative System erledigt die meisten Aufgaben rund um Sicherheit, Komfort und Energie-Effi zienz ganz von selbst. Loxone lässt alle Komponenten im intelligenten Zuhause regelrecht miteinander sprechen. Beschattung, Beleuchtung, Heizung und Co. spielen perfekt zusammen. Das schafft unvergleichlichen Wohnkomfort und macht die Welt damit ein Stückchen einfacher.

- Das neo basis Paket bildet die perfekte Grundlage zum Entdecken der faszinierenden Welt der Haus- und Gebäudeautomation. Sie deckt bereits viele Grundfunktionen aus den Bereichen Beleuchtung, Beschattung sowie Heizung ab und bildet gleichzeitig die Basis für alle zukünftigen Erweiterungen.
  - Beschattung
  - Sicherheit, wie z. B. Warnhinweis und
  - Warnsignal
  - Beleuchtung
  - Heizung, wie z. B. Einzelraumregelung und Frostschutz
  - Zentralfunktionen und individuelle Benutzermodi
  - Temperatur- und Feuchtigkeitsüberwachung
  - Fernzugriff per App
  - Systemmeldungen und Benachrichtigungen
  - Steuerung via Taster und App

Individueller Kostenvoranschlag auf Anfrage!

Weitere Funktionen und Leistungen wie Integration einer Alarmanlage, E-Ladestationen und vieles mehr stellen wir gerne auf Anfrage für Sie zusammen.







12 Teil B: Ausbau Teil B: Ausbau 13

#### SANITÄREINRICHTUNG

Die Waschbecken, WCs, Handwaschbecken und Badewannen der Wohneinheiten werden in der Ausführung LAUFEN PRO S oder gleichwertig installiert.







#### **DUSCHEN**

Die Duschen werden bodeneben mit einer Edelstahl Duschrinne ausgeführt.



#### DUSCHKABINEN UND WÄNDE

Die Duschabtrennungen, Duschkabinen, Duschwände und Badewannenaufsätze werden bei Dusche und Bad in allen Bädern aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) maßgefertigt.

## Teil B: Ausbau

#### **ARMATUREN**

- Die Dusch- und Badewannen und Waschtischarmaturen der Firma hansgrohe oder gleichwertig werden Überputz ausgeführt.
- Modell Duscharmatur: Hansgrohe Raindance Select S und ShowerSelect sowie PowderRain-Duschsystem oder gleichwertig.
- Modell Waschbeckenarmatur: Hansgrohe Metropol Einhebel-Waschtischmischer oder gleichwertig.
- In jedem Bad wird ein elektrischer Handtuchtrockner verbaut.









#### KÜCHE

- Die entsprechenden Küchenanschlüsse für Warm-/Kaltwasser und für den Abfluss werden entsprechend dem käuferseitig beizulegenden Küchenplan vorbereitet.

#### GÄRTEN UND TERRASSEN

In den Gärten und Terrasse(n) befinden sich Kaltwasser-Anschlüsse mit frostsicheren Kemper-Armaturen zur Bewässerung.

14 Teil B: Ausbau Teil B: Ausbau 15

#### Fußböden

- Die Ausführung der Fußböden erfolgt in 7 cm Zementestrich als Heizestrich auf einer 3 cm Trittschalldämmung (Tackermatte) und 4 cm Styrobeton.
- Die Böden in den Wohnräumen werden mit 3-Schicht-Eichenparkett mit einer mindesten Dielenlänge von 150 cm sowie mit mindestens 2,5 mm Massivholz Nutzschicht belegt.
- Modell Parkettboden: Weitzer Diele 1800 Pflegefrei-Parkett, 17,5 cm (Breite) × 180 cm (Länge) mit 2,7 mm starker Massivholz-Nutzschicht oder gleichwertig.
- Farbe: Eiche Diele wild bunt gefast, gebürstet weitere Farben auf Anfrage.







- Die Sesselleisten werden 6cm hoch in weiß ausgeführt.

#### Fliesen

- Es werden rektifizierte Feinstein Fliesen der Firma Procasa Serie Anubis oder gleichwertig mit folgenden Maßen verlegt:
  - Wände und Fußboden mit Feinsteinzeug 60x30.
  - In den Bädern wird raumhoch verfliest.
  - In den WCs wird bis zu einer Höhe von 120 cm bzw. Oberkante Spülkasten verfliest.
  - In den Abstell-/Vorräumen mit Fliesenböden wird ein Sockel verfliest.
- Zur Auswahl stehen 6 verschiedene Ausführungsvarianten:













Teil B: Ausbau

#### Wände und Decken

- Die Ziegelwände werden verputzt und beschichtet.
- Die Decken werden gespachtelt und beschichtet.
- Gipskartonwände und abgehängte Decken aus Gipskarton werden gespachtelt und beschichtet.

#### Fenster und Fenstertüren

- Das Gebäude wird ausgestattet mit hochwertigen Kunststoff Fenstern mit 3-fach-Verglasung mit Ug = 0,8 W/(m<sup>2</sup>K) unter besonderer Bedachtnahme auf schallschutztechnische Maßnahmen.
  - Farbe innen: weiß
  - Farbe außen: nach Designkonzept
  - Beschläge in Standard weiß
  - Kunststoffabdeckungen bei den Bändern
  - Verglasung mit Klarglas
  - Sohlbänke aus Alu beschichtet
  - Fensterbretter aus Gußmarmor
- Die Terrassentüren werden als Einfach- oder Doppelflügeltüre laut Plan ausgeführt.

#### ROLLLÄDEN

- Alle Fenster und Außentüren erhalten integrierte Rollladenkästen mit elektrischen Rollläden.
- Die Stromversorgung für die elektrischen Rollläden wird im gesamten Objekt hergestellt.
- Verbaut wird ein elektrischer Anschluss für die Rollläden. Die Steuerung erfolgt mittels Auf-/Ab-Schalter im jeweiligen Wohnraum bzw. über die Smarthome Anbindung.
- Ausführung der Straßenseite und hofseitig gelegenen Fenster im Erdgeschoss mit Sicherheitsrollläden, einbruchhemmend nach DIN EN 1627 der Widerstandsklasse (RC) 2, Rollladenkasten, Führungsschienen und Rollladenpanzer aus stranggepressten pulverbeschichteten Aluminium gemäß Farbkonzept des Architekten (anthrazit), Leitprodukt: Warema oder gleichwertiges.

**17** 16 Teil B: Ausbau Teil B: Ausbau

#### Innentüren

- Verbaut werden stumpf anschlagende Röhrenspantüren weiß matt beschichtet.
- Breite nach Plan Höhe 220 cm (in den Aufenthaltsräumen).
- Die Holzumfassungszarge wird in weiß beschichtet mit einer zum Türblatt bündigen Zarge (z. B. Darna Modul oder gleichwertig) ausgeführt.
- Die Beschläge der Türen und die WC/Bad Garnituren werden aus der gleichen Serie installiert.

#### Außentür

Die Außentür der Wohneinheiten wird wie folgt ausgeführt:

- Widerstandsklasse WKII
- Holz lackiert mit verglaster Seitenlichte
- Mit elektrischem Türöffner (Hauseingangstür)
- Türen mit Zylinder sperrbar
- Übergeben werden 5 Schlüssel pro Wohnung

### Stiegenhaus

#### STIEGEN

Die Stiegen werden mit einem hochwertigen Keramikbelag und ident mit dem Fußboden in Anthrazit ausgeführt.

#### HANDLÄUFE STIEGEN

- Als Handlauf dienen Stahlrohre mit 50 mm Durchmesser in Edelstahl gebürstet in Edelstahlhaltern.
- Die Höhe über dem Fußboden beträgt 100 cm.
- Ausfachungen zur Absturzsicherungen in Streckmetall pulverbeschichtet.

#### WÄNDE UND DECKEN ALLGEMEIN

Ortbetondecken entgratet und gespachtelt, die Wände werden mit Gipsputz geglättet.

#### **BESCHRIFTUNGEN**

Geschosse und Top Nummern werden mittels Beschilderung ausgewiesen.

## Teil B: Ausbau

#### Außenanlage & Allgemeinflächen

#### FLACHDACH / DACHTERRASSE / BALKONE

Die Dächer werden als wärmegedämmte Dachkonstruktionen mit Feuchtigkeitsabdichtung errichtet.

#### BELÄGE

- Die Balkone und Terrassen werden mit Betonplatten ausgeführt.
- Sämtliche Verblechungen aus Alu beschichtet.

#### **ENTWÄSSERUNG**

- Die Entwässerung der Dachterrassen und Dächer erfolgt über Rinnenkästen.
- Die Regenabfallrohre und Regenrohrsinkkästen werden an den Fassaden installiert.
- Kästen und Abfallrohre allesamt aus Alu beschichtet.
- Die Entwässerung erfolgt in den öffentlichen Mischwasser Kanal.

#### TERRASSEN UND BALKONGELÄNDER

- Die Stahlsteher der Geländer werden mit Gitterrohrstäben versehen.
- Die Geländerhöhe beträgt 100 cm von der Standfläche aus gemessen.

#### **GÄRTFN**

- Die Gartenflächen werden humusiert aber ohne Rasen versehen.
- Die Gartenflächen werden mittels Maschendrahtzaun in grün auf einem Betonsockel eingefriedet.

#### **EINFRIEDUNG**

Die Einfriedung an der Grundgrenze erfolgt mit einem Stahlbetonsockel. Darauf werden Stahlsteher und Doppelstabgitter als Zäune und Sichtschutz errichtet.

Teil B: Ausbau Teil B: Ausbau 19

#### BRIEFKASTENANLAGE

Das Objekt wird mit einer Alu-Normanlage sowie einer Paketempfangsbox der österreichischen Post ausgestattet.

#### FAHRRAD- UND KINDERWAGENRAUM

- Beleuchtung Oberputz.
- Fahrradständer für Fahrräder.

#### KELLERABTEILE

Getrennte Kellerabteile mit Eckzargen und mit Zylinder sperrbaren Blechtüren (schließbar mit Wohnungsschlüssel).

#### **ZUGANG ZUR ANLAGE**

Der Zugang erfolgt über Stahltüren mit Füllungen aus Doppelstabgittern und sperrbar für die Wohnungseigentümer und der MA 48.



20 Teil B: Ausbau

## Sonstiges

#### Gewährleistung

Die Gewährleistung für Bauleistungen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und beträgt 3 Jahre ab Übergabe an die KäuferInnen.

Die Gewährleistung für bewegliche Sachen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und beträgt 2 Jahre ab Übergabe an die KäuferInnen.

#### Änderungsvorbehalt

Die Bau- und Ausstattungsbeschreibung wurde vorbehaltlich behördlicher Änderungsauflagen erstellt. Weiters können eventuell notwendige Änderungen aufgrund der Detailausarbeitung bei den Werkszeichnungen, etc. erforderlich werden, insofern diese technisch nicht anderwärtig gewährleistet werden können. Im Speziellen sind konstruktive/technische Elemente wie z.B. Unterzüge, Installationsschächte, etc., die in den Verkaufsplänen eventuell nicht ersichtlich sind, änderbar und stellen eine technische Notwendigkeit dar.

Der Bauherr behält sich das Recht vor, die Planung, die Ausführung und die dazugehörige Ausgestaltung, vor allem der Allgemeinbereiche und der Außenanlagen, aufgrund bautechnischer oder bauablauftechnischer Ursachen zu ändern.

#### **Einrichtung**

Die in den Verkaufsplänen eingezeichneten Einrichtungen, ausgenommen Einrichtungen, die in dieser Bau- und Ausstattungsbeschreibung (z.B. Sanitärgegenstände wie Badewanne, WC, etc.) beschrieben sind, gelten nicht als Baubeschreibung bzw. sind nicht Vertragsbestandteil. Bei den eingezeichneten Möbeln und Geräten handelt es sich lediglich um Einrichtungsvorschläge.

#### Sonderausstattung

Sonderausstattungen sind grundsätzlich möglich und mit dem Sonderwunschbearbeiter zu vereinbaren. Für Sonderwünsche sind bauträgerseitig kaum Grenzen gesetzt, sofern die Sonderwünsche

- baugenehmigungsfähig sind,
- technisch ausführbar sind,
- keine Veränderung vom äußeren Erscheinungsbild bewirken, keine Wertminderung bei den restlichen Flächen verursachen, terminlich das Gesamtbauvorhaben nicht verzögern.

## **Sonstiges**

#### Baustellenbegehung

Baustellenbegehungen ohne Begleitung durch den Bauträger vor Übergabe der Wohnung sind aus Sicherheitsgründen untersagt. Baustellenbegehungen in der Bauphase können im Einzelfall mit dem beauftragtem Makler vereinbart werden, jedoch sind diese nur unter Begleitung der Projektleitung, Bauleitung, etc. möglich.

#### Disclaimer

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben, Informationen, Visualisierungen und Pläne stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Einladung zum Kauf dar und sind weder als Gesamtes noch zum Teil als Basis eines Vertrages oder einer wie immer gearteten Verbindlichkeit zu verstehen. Die in dieser Unterlage gemachten Angaben und bereitgestellten Informationen sind unverbindlich und können im Rahmen der Projektentwicklung Änderungen unterliegen; Der Herausgeber übernimmt keine Haftung hinsichtlich Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Richtigkeit der enthaltenen Angaben und Informationen. Satz- und Druckfehler sind ausdrücklich vorbehalten. Diese Broschüre gewährt keinen Anspruch auf Erfüllung; Die darin enthaltenen Informationen bilden insbesondere weder eine Vertragsgrundlage noch einen Gegenstand eines Kaufvertrages, es sei denn, diese werden durch eine ausdrückliche Regelung in einem nachfolgenden Kaufvertrag zu einem Teil desselben erhoben. Die auf Bildern in dieser Unterlage dargestellten Möblierungen, Ausstattungen und Details ebenso wie Gartengestaltungen und Bepflanzungen sind ausdrücklich nicht Bestandteil des Lieferumfangs und dienen nur als Einrichtungsvorschlag bzw. Illustration. Alle dargestellten Gegenstände haben symbolhaften Charakter. Verbindliche Informationen entnehmen Sie bitte ausschließlich konkreten Anboten vom beauftragten Immobilienmakler zu den jeweiligen Objekten.

22 Sonstiges Sonstiges 23



## **NOTIZEN**

26 Notizen

# neopartement

The New Way Of Living

## Bauträger

neopartement IX Dreherstrasse 77 GmbH Bloschgasse 5/10 | 1190 Wien FN 572674v | ATU78126234

### Michael Raab MMA

Geschäftsführung team@neopartement.com +43664 447 11 00

**WWW.TRIKONA.AT**